

Großbritannien verlässt die EU

Der Jahreswechsel 2020/2021 brachte nicht nur die Rückstellung der Mehrwertsteuer, sondern auch die wirtschaftliche Trennung Großbritanniens von der Europäischen Union durch den Brexit. Damit scheidet Großbritannien zum Jahreswechsel endgültig aus dem EU-Binnenmarkt und der Zollunion aus!

Dies erfordert zur korrekten Steuerung der Intrastat-Meldung, Kontierung und u.U. auch des Andruckes der Rechnungen gewisse Anpassungen der Stammdaten im cimERP.

Achtung: Das Thema *Zoll* muss separat betrachtet werden!

1. Kennzeichnung Großbritanniens als Drittland

Für den Ausschluss der Lieferungen nach Großbritannien bei der Intrastat-Meldung muss Großbritannien künftig als Drittland geführt werden. Dies ist ebenfalls für die Ermittlung der korrekten Konten in der Buchhaltung (EU-Konto, Drittland) erforderlich.

Zuordnung unter Länderkennzeichen cimERP

2. Andruck Steuerfreiheitstext für EU-Lieferungen

Wenn im cimERP eine Differenzierung der SteuerCodes mit 0% für EU-Kunden und Drittlandskunden erfolgt, da beim Steuercode für EU-Kunden ein Steuerbefreiungstext hinterlegt ist, muss für die britischen Kunden der Steuercode im Kundenstamm (und u.U. in offenen Aufträgen) angepasst werden.

Nr.	Steuersatz [%]	Text
49	0,00	EU-Lieferung
41	0,00	Auslandslieferungen (nicht EG)

INFORMATION - Die Steuerbefreiungstexte werden nur bei einem Steuersatz von 0 % angedruckt

SC	Sprache	MWSt.-Text 1	MWSt.-Text 2
0	Deutsch	Es handelt sich um eine steuerfreie, innergemeinschaftliche	Lieferung nach § 6 a UstG, Artikel 2810, Teilbuchstabe a.

Falls für den Ausdruck auf Rechnungen zum Kunden/Kundengruppe/Abnehmergruppe freie Texte hinterlegt sind, sind diese u.U. zu prüfen. Dies kann für die Übertragung von Rechnungen per Edifact für EDI-Gruppen bilateral auch durch Hinterlegung eines Textbausteines auf Basis der EDI-Gruppe erfolgt sein.

Drucksteuerung: Andruck, generell

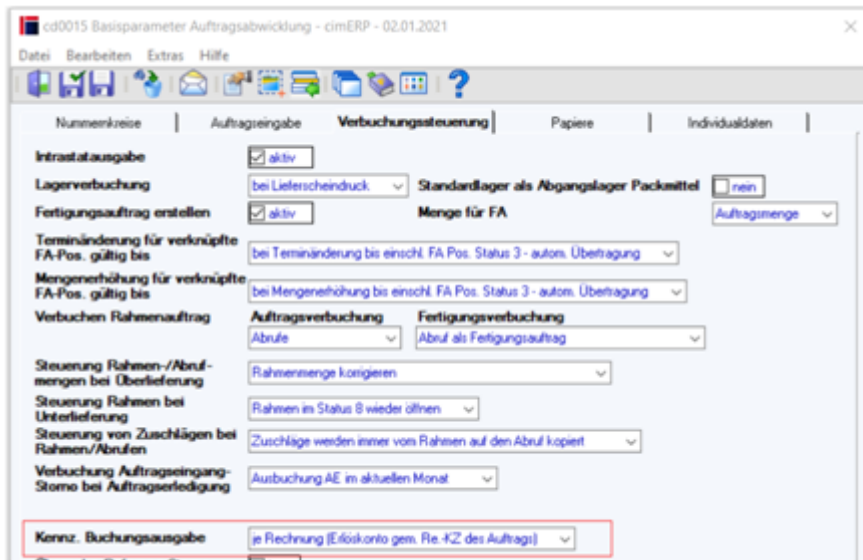
[Normal] Arial 10

It is a tax-free, intra-community one Delivery according to § 6 a UstG, Article 2810, part letter a, 6, EC directives.

3. Kontierung

Falls die Kontierung über Rechnungskennzeichen erfolgt, sind die Rechnungskennzeichen in laufenden Aufträgen bei britischen Kunden zu prüfen.

Falls die Kundennummern landesspezifisch fortlaufend vergeben worden sind, kann u.U. die Vorbelegung des Rechnungskennzeichens für neue Vorgänge über die Nummernkreise für Rechnungskennzeichen angepasst werden.



Rechnungskennzeichen in Basisparameter Auftragsabwicklung

Kundennummer von	Kundennummer bis	Rechnungskennzeichen
1000	12000	1
20000	24999	2
25000	27999	3
30000	33000	3
33001	34000	2
34002	34002	3
34004	34004	3
34005	35009	3

Anpassen der Nummernkreise für Rechnungskennzeichen

PDF Brexit-Anpassungen in Stammdaten cimERP

Information zur Anpassung der Stammdaten in cimERP (1,1 MiB)

From: <http://172.30.2.91/> - cimERP Online Hilfe

Permanent link: http://172.30.2.91/doku.php?id=cimerp:5000_informationen_cimdata:0020_news_archiv:0120_2021:8

Last update: 30.03.2023 13:47:26

